

# Erste Schritte mit VMware Fusion

VMware Fusion für Mac OS X

**vmware**<sup>®</sup>

Erste Schritte mit VMware Fusion  
Artikelnummer: DE-000189-00

Sie finden die neueste technische Dokumentation auf der VMware-Website unter folgender Adresse:

<http://www.vmware.com/products/fusion/support.html>

Die VMware-Website bietet auch die neuesten Produkt-Updates.

Wenn Sie einen Kommentar zu dieser Dokumentation abgeben möchten, senden Sie diesen bitte an folgende Adresse:

[docfeedback@vmware.com](mailto:docfeedback@vmware.com)

© 2007-2009 VMware, Inc. Alle Rechte vorbehalten. Dieses Produkt ist durch US-amerikanisches und internationales Copyright und Gesetze zum Schutz des geistigen Eigentums geschützt. VMware-Produkte sind durch eines oder mehrere Patente geschützt, die auf der folgenden Webseite aufgeführt sind: <http://www.vmware.com/go/patents>.

VMware, VMware Fusion, das VMware-Logo und -Design, Virtual SMP und VMotion sind eingetragene Marken oder Marken der VMware, Inc. in den USA und/oder anderen Ländern. Alle anderen in diesem Dokument erwähnten Bezeichnungen und Namen sind unter Umständen markenrechtlich geschützt.

**VMware, Inc.**

3401 Hillview Ave.  
Palo Alto, CA 94304  
[www.vmware.com](http://www.vmware.com)

**VMware Global Inc.**

Zweigniederlassung Deutschland Freisinger Str. 3  
85716 Unterschleißheim/Lohhof  
Telefon: +49 89 370 617 000  
Fax: +49 89 370 617 333

# Inhalt

## **Erste Schritte mit VMware Fusion 5**

- Einführung 5
  - Was ist eine virtuelle Maschine? 5
- Welche Möglichkeiten bietet VMware Fusion? 6
- Systemanforderungen für VMware Fusion 7
- Installieren von VMware Fusion 8
- Aktualisieren von VMware Fusion 10
- Starten von VMware Fusion 10
- Einrichten des Programms 11
- Erstellen einer virtuellen Windows-Maschine mit der einfachen Windows-Installation 11
- Erstellen einer virtuellen Maschine aus der Boot Camp-Partition 13
- Migrieren eines vorhandenen PCs auf eine virtuelle Maschine 15
- Importieren einer vorhandenen virtuellen Parallels Desktop- oder Microsoft Virtual PC 7.0-Maschine 15
- Herunterladen einer vorinstallierten Testversion einer virtuellen Maschine 16
- Verwenden von Mac-Tastaturen in einer virtuellen Maschine 16
- Beenden einer virtuellen Maschine 18
- VMware Fusion-Ressourcen 18
- Unterstützte Gastbetriebssysteme 19
  - Unterstützte 32-Bit-Gastbetriebssysteme 19
  - Unterstützte 64-Bit-Gastbetriebssysteme 21



# Erste Schritte mit VMware Fusion

## Einführung

VMware Fusion™ ermöglicht Ihnen die Ausführung Ihrer bevorzugten Windows-Anwendungen und nur für PC geeigneten Geräte auf einem Intel-basierten Mac. VMware Fusion wurde von Grund auf für Mac-Benutzer konzipiert und macht es Ihnen leicht, die Vorteile der Flexibilität, Sicherheit und Portabilität von virtuellen Maschinen zu nutzen, auf denen Windows und andere x86-Betriebssysteme neben Mac OS X ausgeführt werden können.

## Was ist eine virtuelle Maschine?

Bei einer virtuellen Maschine handelt es sich um das Softwareäquivalent zu einem physischen Computer, auf dem – genau wie auf dem physischen Gerät – Betriebssystem und Anwendungen ausgeführt werden. Im Fall von VMware Fusion entspricht eine virtuelle Maschine einem Personal Computer (PC). Sie können sich eine virtuelle Maschine wie einen Computer vorstellen, der innerhalb eines anderen Computers ausgeführt wird und die Aktionen der verschiedenen Hardwarekomponenten nachahmt, die sich üblicherweise in einem Computer befinden, wie etwa Prozessor, Arbeitsspeicher und Festplattenlaufwerk. Eine virtuelle Maschine ist eine Softwaredatei, die auf dem Mac gespeichert wird und das Betriebssystem sowie alle damit verbundenen Anwendungen beinhaltet.

Der Mac, auf dem die virtuelle Maschine ausgeführt wird, wird üblicherweise als *Host* bezeichnet. Die virtuelle Maschine trägt in diesem Kontext die Bezeichnung *Gast*.

## Welche Möglichkeiten bietet VMware Fusion?

Mit VMware Fusion stehen Benutzern von Intel-basierten Macs viele Möglichkeiten offen.

- **Sie können Ihre bevorzugten Windows- und Linux-Anwendungen ohne Neustart auf jedem Intel-basierten Mac ausführen** – VMware Fusion kann unter Mac OS X Snow Leopard und Leopard ausgeführt werden und unterstützt mehr als 90 Betriebssysteme, einschließlich des neuesten Microsoft-Betriebssystems Windows 7.
- **Nutzen Sie Ihren Mac optimal** – mit Unterstützung für virtuelle 64-Bit-Maschinen, 32 GB RAM und vier virtuelle Prozessoren pro Maschine macht VMware Fusion Ihren Mac zu einem echten Kraftpaket.
- **Führen Sie eine Vielzahl anspruchsvoller 3D-Anwendungen und -Spiele aus** – mit VMware Fusion können Sie die hervorragende Grafikleistung Ihres Mac und den neuen Windows 7-Desktop mit Aero-Animationen kombinieren. Mit Unterstützung für DirectX 9.0c Shader Model 3 und OpenGL 2.1 für Windows können Sie Ihre bevorzugten Windows-Spiele und -Anwendungen noch besser ausführen, ohne den Mac neu starten zu müssen.
- **Erstellen Sie ganz einfach virtuelle Maschinen** – der VMware Fusion-Assistent für neue virtuelle Maschinen führt Sie durch den Erstellungsprozess für eine virtuelle Maschine. Die Programme zur einfachen Installation von Windows und Linux erleichtern die Installation des gewünschten Betriebssystems auf dem Mac.
- **Migrieren Sie ohne Probleme Ihren Windows-PC auf eine virtuelle Maschine** – dank VMware Fusion können Sie mit dem Mac arbeiten und Ihren bisherigen Windows-PC mitnehmen. Mit dem Migrations-Assistenten von VMware Fusion können Sie Ihren physischen PC in einigen wenigen Schritten in eine virtuelle Maschine konvertieren, die auf dem Mac ausgeführt wird, und Ihre bisherigen PC-Anwendungen und -Dateien weiter nutzen.

- **Verwenden Sie Boot Camp weiter** – wenn Sie bisher Windows mithilfe von Boot Camp auf Ihrem Mac ausgeführt haben, nun aber Mac OS X und Windows nebeneinander ausführen möchten, kann VMware Fusion direkt auf Ihre vorhandene Boot Camp-Partition zugreifen. Sie können Boot Camp sogar in eine virtuelle Maschine importieren, um Speicherplatz freizugeben.
- **Migrieren Sie auch Ihre anderen virtuellen Maschinen zu VMware Fusion** – wenn Sie bisher Parallels Desktop oder Microsoft Virtual PC für Mac zur Ausführung von Windows auf Ihrem Mac verwendet haben, können Sie nun Ihre vorhandenen virtuellen Maschinen mit VMware Fusion importieren. Die Kombination aus Stabilität, Leistungsfähigkeit und Benutzerfreundlichkeit, die VMware Fusion bietet, erweitert die Desktop-Virtualisierungsmöglichkeiten Ihres Systems.
- **Führen Sie Windows noch sicherer auf dem Mac aus** – dank der erweiterten Sicherheitsfunktionen wie z.B. mehreren Snapshots und AutoProtect bietet VMware Fusion Ihnen die Möglichkeit, Ihre virtuellen Maschinen noch besser vor unerwarteten Beschädigungen zu schützen. Und mit einem kostenlosen 12-monatigen Abonnement für McAfee VirusScan Plus halten Sie Ihr System frei von Windows-Spyware und -Viren.
- **Bewerten und auswählen** – Sie können Windows-Testversionen in VMware Fusion einsetzen, indem Sie vorinstallierte virtuelle Windows-Maschinen herunterladen. Sie können für einen begrenzten Zeitraum kostenlos verschiedene Windows-Versionen auf Ihrem Mac testen und so die leistungsstarken Funktionen von VMware Fusion für Windows auf dem Mac aus erster Hand erleben.

## Systemanforderungen für VMware Fusion

Für VMware Fusion gelten die folgenden Mindestsystemanforderungen:

- Jeder Mac mit Intel-Prozessor
- 1 GB Arbeitsspeicher, 2 GB empfohlen

- 700 MB freier Speicherplatz für VMware Fusion und mindestens 5 GB freier Speicherplatz für jede virtuelle Maschine
- Mac OS X Version 10.5.8 Leopard oder höher; oder 10.6 Snow Leopard oder höher
- Installations-CD/DVD oder Festplatten-Image zur Betriebssysteminstallation für virtuelle Maschinen. Windows-Betriebssysteme sind separat von Microsoft und Ihren bevorzugten Einzelhändlern erhältlich.

---

**HINWEIS** Zum Ausführen von Mac OS X ist eine ausreichende Arbeitsspeicherkapazität sowie die benötigte Arbeitsspeicherkapazität für die einzelnen Gastbetriebssysteme und Anwendungen auf dem Mac und in den virtuellen Maschinen erforderlich. Informationen zu den jeweiligen Arbeitsspeicheranforderungen finden Sie in der Dokumentation des entsprechenden Gastbetriebssystems bzw. der entsprechenden Anwendungen.

---

## Installieren von VMware Fusion

### So installieren Sie VMware Fusion

- 1 Wählen Sie eine Installationsmethode aus.
  - a Wenn Sie die Installation von einer CD aus durchführen, legen Sie diese ein, und fahren Sie mit [Schritt 4](#) fort.
  - b Wenn Sie von einem Download installieren, laden Sie VMware Fusion zunächst von der VMware-Website unter <http://www.vmware.com/mac/> herunter.

Klicken Sie auf den Link **Download**, und folgen Sie den weiteren Links, um eine elektronische Download-Distribution zu erwerben.



Sie können zwischen zwei Versionen des VMware Tools-Festplatten-Images wählen. Die Vollversion verfügt über die Dienstprogramm-Suite von VMware Tools für alle unterstützten Betriebssysteme. Die Light-Version enthält nur VMware Tools für Windows und Mac OS X Server, weitere VMware Tools können bei Bedarf heruntergeladen werden.

- 2 Klicken Sie auf den Download-Link für die Voll- oder die Light-Version, und speichern Sie die Anwendung auf Ihrem Mac. Das VMware Fusion-Festplatten-Image wird im Standardverzeichnis für Downloads gespeichert. Für die Vollversion lautet der Dateiname VMware-Fusion-<3.x.x>-<xxxxxx>.dmg, wobei <3.x.x> für die Anwendungsversion und <xxxxxx> für die Build-Nummer der heruntergeladenen Version steht. Der Dateiname der Light-Version lautet VMware-Fusion-<3.x.x>-<xxxxxx>-light.dmg.
- 3 Doppelklicken Sie auf **VMware-Fusion-<3.x.x>-<xxxxxx>.dmg** oder **VMware-Fusion-<3.x.x>-<xxxxxx>-light.dmg**, um die jeweilige Version zu mounten.
- 4 Doppelklicken Sie auf das Symbol **VMware Fusion installieren**, um den Installations-Assistenten zu starten, und folgen Sie den Anweisungen.
- 5 Geben Sie Ihre Seriennummer ein.

Wenn Sie keine Seriennummer besitzen, klicken Sie auf **Seriennummer abrufen**, um zur VMware-Website zu wechseln, auf der Sie eine Seriennummer für VMware Fusion erwerben können.

Sie können die Installation ohne Seriennummer fortsetzen, es ist jedoch erst nach Eingabe einer gültigen Seriennummer möglich, eine virtuelle Maschine einzuschalten. Geben Sie Ihre Seriennummer ein, indem Sie **VMware Fusion > Jetzt kaufen oder Lizenz eingeben** auswählen.

## Aktualisieren von VMware Fusion

Wenn Sie VMware Fusion aktualisieren, ist eine Deinstallation der auf Ihrem Computer installierten Version nicht erforderlich. Durch Installation und Aktualisierung werden die vorhandenen virtuellen Maschinen nicht verändert.

Wenn Sie eine vorhandene VMware Fusion-Installation aktualisieren, stellen Sie zunächst sicher, dass alle virtuellen Maschinen ordnungsgemäß heruntergefahren wurden und VMware Fusion nicht ausgeführt wird. Um die Anwendung zu aktualisieren, befolgen Sie die gleichen Schritte wie zum „[Installieren von VMware Fusion](#)“.

---

**HINWEIS** Zur Aktualisierung auf VMware Fusion 3 ist eine gültige, 25-stellige VMware Fusion 3-Seriennummer erforderlich. Wenn Sie nicht über eine Seriennummer verfügen, klicken Sie während der Installation im Fenster für Seriennummern auf **Seriennummer abrufen**. Dadurch wird ein Webportal geöffnet, in dem Sie einen Aktualisierungsschlüssel erwerben können.

---

Nach Aktualisierung von VMware Fusion müssen auch die VMware Tools in den virtuellen Maschinen aktualisiert werden. Wenn Sie Ihre virtuelle Windows-Maschine zum ersten Mal einschalten, werden Sie gefragt, ob die VMware Tools installiert werden sollen. Stimmen Sie zu, und starten Sie nach der Installation der Tools die virtuelle Maschine auf Anforderung neu.

## Starten von VMware Fusion

Wenn Sie VMware Fusion starten, öffnet sich das Fenster **Bibliothek virtueller Maschinen** auf der Startseite. Von dieser Seite aus können Sie alle Aktionen starten, die unter „[Einrichten des Programms](#)“ beschrieben werden.

## So starten Sie VMware Fusion

Doppelklicken Sie im Ordner **Programme** auf **VMware Fusion**.

Anweisungen zum Konfigurieren, Ausführen und Beenden von VMware Fusion finden Sie in der Hilfe zu VMware Fusion.

## Einrichten des Programms

Es gibt fünf Möglichkeiten für einen schnellen Einsatz von VMware Fusion:

- Erstellen Sie eine neue virtuelle Maschine.
- Verwenden Sie eine vorhandene Boot Camp-Installation.
- Migrieren Sie Ihren vorhandenen Windows-PC.
- Importieren Sie eine virtuelle Parallels Desktop- oder Microsoft Virtual PC-Maschine.
- Laden Sie eine vorinstallierte Testversion einer virtuellen Maschine herunter.

## Erstellen einer virtuellen Windows-Maschine mit der einfachen Windows-Installation

Wenn Sie eine virtuelle Windows-Maschine erstellen, können Sie die VMware Fusion-Funktion „Einfache Windows-Installation“ nutzen, um Windows und die VMware Tools automatisch in Ihrer virtuellen Maschine zu installieren. VMware Fusion erstellt die virtuelle Maschine, wählt die Standardoptionen zur Windows-Installation aus und installiert die VMware Tools, welche die Treiber zur Optimierung der Leistung Ihrer virtuellen Maschine laden. Sie können die einfache Windows-Installation auch dazu verwenden, Ihren Mac-Benutzerordner und weitere Ordner für diese virtuelle Maschine zur Verfügung zu stellen, sodass Sie Dateien auf der virtuellen Maschine und dem Mac gemeinsam nutzen können. Alternativ dazu können Sie Ihre virtuelle Maschine vom Mac und anderen virtuellen Maschinen isolieren.

Die einfache Windows-Installation steht für die folgenden Windows-Betriebssysteme zur Verfügung:

- Windows 7, Windows Vista, Windows XP, Windows 2000
- Windows Server 2008, Windows Server 2003, Windows 2000 Server

Wenn Sie keines dieser Windows-Betriebssysteme in Ihrer virtuellen Maschine verwenden oder das Betriebssystem manuell installieren möchten, finden Sie in der VMware Fusion-Hilfe Einzelheiten zum Erstellen von virtuellen Maschinen.

### **So erstellen Sie eine virtuelle Windows-Maschine unter Verwendung der Option „Einfache Windows-Installation“**

- 1 Legen Sie Ihre Windows-CD/DVD-ROM in das optische Laufwerk ein.  
Sie benötigen einen gültigen Windows-Produktschlüssel. Windows-CDs, die im Lieferumfang eines physischen Computers enthalten waren, sind möglicherweise speziell auf diesen Computer ausgelegt und funktionieren nicht. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie beim Hersteller Ihres PCs.
- 2 Wählen Sie **Ablage > Neu**.  
Der Assistent für neue virtuelle Maschinen wird gestartet.
- 3 Stellen Sie sicher, dass auf der Seite **Einführung** die Option **Dieses Betriebssystem installieren** ausgewählt ist, und klicken Sie auf **Weiter**.
- 4 Geben Sie auf der Seite **Einfache Windows-Installation** Ihren **Anzeigenamen** oder **Kontonamen**, das **Kennwort** (optional) und den **Windows-Produktschlüssel** ein.

Der angegebene **Anzeigename** (Windows XP und frühere Versionen) wird in Informationsfeldern als der Name angezeigt, für den die Windows-Software registriert wurde. Hierbei handelt es sich nicht um den Namen des Windows-Benutzers. Das eingegebene **Kennwort** dient

ausschließlich als Kennwort für das Windows-Administratorkonto. VMware stellt keinen **Windows-Produktschlüssel** bereit. Dieser befindet sich auf der Verpackung der CD/DVD mit dem Windows-Betriebssystem.

- 5 Geben Sie auf der Seite **Integration** an, wie die neue virtuelle Maschine mit der grundlegenden Dateifreigabe verfahren soll.
  - **Nahtlos integriert.** VMware Fusion nutzt Mac-Dokumente und -Anwendungen auch unter Windows. Mac-Dateien, die von Windows unterstützt werden, lassen sich in Windows öffnen.
  - **Sicher integriert.** VMware Fusion nutzt Mac-Dokumente und -Anwendungen nicht unter Windows.
- 6 Klicken Sie auf der Seite **Fertig stellen** auf **Fertig stellen**.

VMware Fusion installiert Windows. Dieser Vorgang kann bis zu 45 Minuten in Anspruch nehmen. Nach der Installation von Windows installiert VMware Fusion die VMware Tools und schaltet die virtuelle Maschine ein.

## Erstellen einer virtuellen Maschine aus der Boot Camp-Partition

Boot Camp ist eine Apple-Anwendung, die es einem Intel-basierten Mac ermöglicht, Windows-Betriebssysteme auszuführen. Boot Camp erstellt getrennte Mac- und Windows-Partitionen auf der Festplatte, um eine Dual-Boot-Umgebung zu schaffen, in der Sie beim Systemstart entweder Mac OS X oder Windows auswählen, nicht jedoch beide Betriebssysteme gleichzeitig ausführen können. Mit VMware Fusion können Sie Ihre Boot Camp-Windows-Partition als virtuelle Maschine verwenden. Diese Funktion ermöglicht Ihnen Folgendes:

- Verwenden der virtuellen Boot Camp-Maschine und Ihres Mac ohne Neustart und Wechsel zwischen diesen beiden.
- Gemeinsame Nutzung von Dateien zwischen der virtuellen Boot Camp Maschine und Ihrem Mac über Ordnerfreigaben, Drag & Drop von Dateien oder Ausschneiden und Einfügen von Text.

---

**HINWEIS** Wenn die VMware Tools nicht installiert sind und Sie Windows in Ihrer virtuellen Boot Camp-Maschine erneut aktivieren, werden Sie bei einem anschließenden systemeigenen Start der Boot Camp-Partition zum erneuten Aktivieren von Windows aufgefordert. Eine erneute Aktivierung von Windows in der systemeigenen Boot Camp-Partition führt dazu, dass die Windows-Installation in der virtuellen Boot Camp-Maschine erneut aktiviert werden muss usw. Dieses Problem wird durch die Installation der VMware Tools behoben. Nachdem Sie die VMware Tools installiert haben, müssen Sie Windows nur dann erneut aktivieren, wenn Sie die virtuelle Boot Camp-Maschine das erste Mal einschalten.

---

### So erstellen Sie eine virtuelle Maschine aus der Boot Camp-Partition

1 Wählen Sie im Fenster **Bibliothek virtueller Maschinen** die automatisch erkannte **Boot Camp-Partition**, und klicken Sie auf den Pfeil zum Ausführen.

2 Geben Sie Ihr Mac-Kennwort ein, um auf die Boot Camp-Partition zuzugreifen.

Sie müssen über Administratorrechte verfügen, um die Boot Camp-Partition als virtuelle Maschine zu verwenden. VMware Fusion erstellt eine virtuelle Maschine aus Ihrer Boot Camp-Partition und startet Windows.

3 Nachdem Windows aus der virtuellen Boot Camp-Maschine gestartet wurde, startet VMware Fusion die Installation der VMware Tools, um eine vollständige Funktionalität und optimale Leistung für Ihre Boot Camp-Partition sicherzustellen, wenn diese als virtuelle Maschine verwendet wird. Folgen Sie den Bildschirmanweisungen, und starten Sie Ihre virtuelle Maschine bei Aufforderung neu.

4 Starten Sie Ihren Computer nach Abschluss der VMware Tools-Installation neu.

Beim ersten Einschalten der virtuellen Boot Camp-Maschine im Anschluss an die Installation der VMware Tools müssen Sie Windows neu aktivieren.

## Migrieren eines vorhandenen PCs auf eine virtuelle Maschine

Mit VMware Fusion können Windows-Benutzer ganz einfach auf einen Mac umsteigen. Verwenden Sie zur Migration von einem physischen PC auf VMware Fusion den Migrations-Assistenten, der in der Bibliothek virtueller Maschinen zur Verfügung steht, oder wählen Sie **Ablage > PC migrieren**. Nach der Installation von VMware Fusion PC Migration Agent auf dem PC kann der Migrations-Assistent die erforderliche Netzwerkverbindung herstellen und den Windows-PC in eine virtuelle VMware Fusion-Maschine konvertieren.

Einzelheiten zur Migration von physischen PCs in virtuelle Maschinen finden Sie in der Hilfe zu VMware Fusion.

## Importieren einer vorhandenen virtuellen Parallels Desktop- oder Microsoft Virtual PC 7.0-Maschine

Mit VMware Fusion können Sie ganz einfach Ihre vorhandene virtuelle Maschine in VMware Fusion importieren.

### So importieren Sie eine vorhandene virtuelle Maschine in Ihren Mac

- 1 Starten Sie VMware Fusion, und wählen Sie **Ablage > Importieren**.
- 2 Wählen Sie Ihre virtuelle Maschine aus, und klicken Sie auf **Importieren**.

Weitere Einzelheiten finden Sie in der Hilfe zu VMware Fusion.

## Herunterladen einer vorinstallierten Testversion einer virtuellen Maschine

Sie können eine Vielzahl von vorinstallierten virtuellen Maschinen herunterladen, wie beispielsweise Testversionen virtueller Windows-Maschinen von Microsoft.

Einige vorkonfigurierte virtuelle Maschinen werden auch als virtuelle Appliances bezeichnet. Zu den verfügbaren virtuellen Appliances gehören Betriebssysteme wie Linux, FreeBSD und Solaris sowie vorkonfigurierte Appliances für Zusammenarbeit und Sicherheit.

### So laden Sie die Testversion einer virtuellen Maschine von der VMware-Website herunter




- 1 Klicken Sie in der Bibliothek virtueller Maschinen auf **Startseite**, um das Fenster **Erste Schritte mit VMware Fusion** anzuzeigen.
- 2 Klicken Sie auf **Testversion einer virtuellen Maschine herunterladen**.  
VMware Fusion öffnet eine Webseite in Ihrem Standardbrowser.
- 3 Folgen Sie den Anweisungen auf der Webseite, um die Testversion einer Windows-, Linux- oder einer anderen virtuellen Maschine herunterzuladen.

## Verwenden von Mac-Tastaturen in einer virtuellen Maschine

PC- und Mac-Tastaturen unterscheiden sich voneinander. Daher müssen Sie bestimmte Tastenkombinationen drücken, um bestimmte PC-Befehle auf einer Mac-Tastatur zu aktivieren. Siehe [Tabelle 1](#). Weitere Informationen zu Tastatur- und Mausoptionen in VMware Fusion finden Sie in der Hilfe zu VMware Fusion.



**Tabelle 1.** PC- und Mac-Tastaturen

PC-Tastatur	Apple, externe Tastatur	MacBook und MacBook Pro, integrierte Tastatur
Druck	F14	
Scroll Lock	F15	
Pause/Untbr	F16	
Rücktaste	Entf.	Entf.
Entf (Vorwärts löschen)	Entf. 	fn+Entf.
Einfüg	Hilfe (bei früheren Modellen)	
Num Lock	num	fn+num lock F6
Befehl (Windows-Logo-Taste – zwischen Strg und Alt)		
Alt	alt-Wahltaste	alt-Wahltaste

**HINWEIS** Auf den integrierten MacBook- und MacBook Pro-Tastaturen sind die Funktionstasten erst zugänglich, wenn Sie Fn und die gewünschte Funktionstaste drücken.

## Beenden einer virtuellen Maschine

Sie können eine virtuelle Maschine beenden, indem Sie sie anhalten oder herunterfahren. Wenn Sie anstelle des Befehls **Herunterfahren** den Befehl **Anhalten** wählen, können Sie die virtuelle Maschine schneller fortsetzen.

---

**HINWEIS** Virtuelle Boot Camp-Maschinen bieten keine Unterstützung für die Anhalte- und Snapshotfunktion, da ein Windows-Neustart unter Verwendung von Boot Camp möglich ist, bei dem der Anhalte- und Snapshotvorgang ungültig werden würde.

---

### So beenden Sie eine virtuelle Maschine

Wählen Sie eine Methode aus, um die virtuelle Maschine zu beenden.

- Wählen Sie **Virtuelle Maschine > Anhalten** aus, um den aktuellen Status der virtuellen Maschine einschließlich aller laufenden Anwendungen zu speichern. So können Sie später zu diesem Status zurückkehren, ohne das Betriebssystem Ihrer virtuellen Maschine neu starten zu müssen.
- Wählen Sie **Virtuelle Maschine > Herunterfahren** aus, um das Betriebssystem und die virtuelle Maschine vollständig herunterzufahren.

## VMware Fusion-Ressourcen

Um Informationen zu verfügbaren VMware-Supportangeboten zu erhalten, ein Produkt zu registrieren oder eine technische Supportanforderung zu senden, besuchen Sie das VMware-Supportportal unter <http://www.vmware.com/go/fusionsupport>.

Informationen zum Einsatz von VMware Fusion finden Sie auch in folgenden Ressourcen zur Selbsthilfe:

- VMware Fusion verfügt über ein umfassendes durchsuchbares Hilfesystem, das über das Menü **Hilfe** aufgerufen werden kann.
- Video-Tutorials zum Selbststudium sowie Antworten auf häufig gestellte Fragen finden Sie im VMware-Supportportal unter: <http://www.vmware.com/go/fusionsupport>.
- VMware empfiehlt die Teilnahme an der VMware Fusion Community unter <http://www.vmware.com/go/fusionforums>. Das Forum der VMware Fusion Community ist eine Website, auf der Benutzer Informationen, Fragen und Kommentare austauschen können, um VMware Fusion optimal zu nutzen.

## Unterstützte Gastbetriebssysteme

VMware Fusion unterstützt über 140 Gastbetriebssysteme: die meisten Windows-Versionen sowie Mac OS X Server, Linux, Solaris und FreeBSD. Die hier aufgeführten Betriebssysteme wurden in virtuellen VMware Fusion-Maschinen getestet und werden offiziell unterstützt. Eine aktuelle Liste finden Sie im VMware Compatibility Guide im Internet. Informationen zu unterstützten Betriebssystemen, bekannten Problemen sowie Installationsanweisungen finden Sie im *VMware Compatibility Guide*, der online zur Verfügung steht. Wechseln Sie zur VMware-Website, wählen Sie **Ressourcen > Compatibility Guides** und klicken Sie auf **View the Guest/Host OS tab on the VMware Compatibility Guide Web site**.

## Unterstützte 32-Bit-Gastbetriebssysteme

VMware Fusion unterstützt die folgenden 32-Bit-Gastbetriebssysteme:

- Mac OS X Server 10.6 Snow Leopard und 10.5 Leopard
- Windows 7 Ultimate, Enterprise, Professional, Home Premium und Home Basic
- Windows Vista Business, Enterprise, Ultimate, Home Basic und Home Premium SP2

- Windows Vista Business, Enterprise, Ultimate, Home Basic und Home Premium SP1
- Windows Vista Business, Enterprise, Ultimate, Home Basic und Home Premium
- Windows XP Professional SP3, Home SP3
- Windows XP Professional SP2, Home SP2
- Windows 98 SE
- Windows Server 2008 Enterprise, Standard und Datacenter SP2
- Windows Server 2008 Enterprise, Standard und Datacenter
- Windows Server 2003 Standard, Enterprise, Enterprise SP2 und Enterprise R2
- Windows 2000 Server SP4, Advanced Server SP4, Windows 2000 Professional SP4 (experimentell)
- Windows NT 4.0 Server SP6a, Workstation SP6a
- Windows Me, Windows 3.1, Windows 95 SP1, MS-DOS 6.x
- SUSE Linux Enterprise Server 11, 10 SP2, 9 SP3
- SUSE Linux Enterprise Desktop 11, 10 SP2
- SUSE Linux 10.1, 9.3
- Novell Netware 6.5 SP7
- Novell Linux Desktop 9 SP2
- Novell Open Enterprise Server SP2
- Red Hat Enterprise Linux 5.3, 4.7, 3.9, 2.1 – Stock 2.4.9-e3 (Advanced Server, Enterprise Server, Workstation)
- Red Hat Linux 9.0 – Stock 2.4.208, Upgrade 2.4.2020.9
- Red Hat Linux 7.0 – Stock 2.2.16-22, Upgrade 2.2.1714

- Solaris x86 10 Update 7
- Ubuntu Linux 9.04, 8.10, 8.04.3, 7.10, 6.10, 5.10
- Mandriva Linux 2009.1, 2008, 2007, 2006
- FreeBSD 7.2, 7.1, 6.1, 5.5
- Turbolinux Enterprise Server 8
- Turbolinux Desktop 10

## Unterstützte 64-Bit-Gastbetriebssysteme

VMware Fusion unterstützt die folgenden 64-Bit-Gastbetriebssysteme:

- Mac OS X Server 10.6 Snow Leopard und 10.5 Leopard
- Windows 7 Ultimate, Enterprise, Professional, Home Premium und Home Basic
- Windows Vista Business, Enterprise, Ultimate, Home Basic und Home Premium SP2
- Windows Vista Business, Enterprise, Ultimate, Home Basic und Home Premium SP1
- Windows Vista Business, Enterprise, Ultimate, Home Basic und Home Premium
- Microsoft Windows XP Professional SP2
- Windows Server 2008 Enterprise, Standard und Datacenter SP2
- Windows Server 2008 Enterprise, Standard und Datacenter
- Windows Server 2003 Enterprise, Enterprise SP2 und Enterprise R2
- SUSE Linux Enterprise Server 11, 10 SP2, 9 SP3
- SUSE Linux Enterprise Desktop 11, 10 SP2
- SUSE Linux 10.1, 9.3

- Red Hat Enterprise Linux 5.3, 4.7, 3.9 (Advanced Server, Enterprise Server, Workstation)
- Solaris x86 10 Update 7
- Ubuntu Linux 9.04, 8.10, 8.04.3, 7.10, 6.10, 5.10
- Mandriva Linux 2009.1, 2008, 2007, 2006
- FreeBSD 7.2, 6.1, 5.5
- Turbolinux Server 10